

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:

FRANZ XAVER FRIEDRICH 305

II. Ausgabe

Wien, am 12. November 1936.

Ehrung verdienter Männer.

Heute nachmittag überreichte Bürgermeister Richard Schmitz im Rathaus dem ehemaligen Fürsorgerat von Favoriten Andreas Berger, dem ehemaligen Bezirksrat von Währing Karl Binowetz, dem Fürsorgerat von Margareten Franz Brendl, dem ehemaligen Bezirks- und Fürsorgerat vom Neubau Adolf Krauliz, dem Fürsorgerat und Sektionsobmann des Fürsorgeamtes Hietzing Franz Liebhart, den Fürsorgeräten von Hietzing Josef Müller und Hermann Navratil, dem ehemaligen Fürsorgerat vom Alsergrund Franz Prokosch, dem Sektionsobmann des Fürsorgeamtes Floridsdorf Karl Wenatner und dem Sektionsobmann-Stellvertreter des Fürsorgeamtes Rudolfsheim Johann Wojacek die ihnen von der Wiener Bürgerschaft verliehene Goldene Salvator-Medaille. Der Bürgermeister würdigte die jahrzehntelange Tätigkeit der Ausgezeichneten, die 20, 30 und noch mehr Jahre selbstlos und mit hingebungsvollem Eifer im Dienste des Gemeinwohles gewirkt haben. Im Namen der Ausgezeichneten dankte Fürsorgerat Liebhart für die ihnen erwiesene Ehrung. Der Feier wohnten unter anderem Obersenatsrat Dr. Maly, viele Bezirksvorsteher und die Familien der verdienten Männer bei.

Sodann fand im Sitzungssaal der Wiener Bürgerschaft die feierliche Ueberreichung der Goldenen Salvator-Medaille an den Hernalser Männergesangverein "Eichenkranz" statt, dem die Wiener Bürgerschaft die Auszeichnung anlässlich des 75. jährigen Bestand-jubiläums insbesondere in Anerkennung seines Wirkens auf dem Gebiete der Wohltätigkeit verliehen hatte. Nach Würdigung ^{des Wirkens} des ausgezeichneten Vereines entbot der Bürgermeister diesem den herzlichsten Glückwunsch der Stadt Wien, worauf Vorstand Ing. Eckert für die hohe Ehrung dankte. Der Feier wohnten unter anderem Bundesvorstand Hofrat Jaksch vom Ostmärkischen Sängerbund, Rat der Stadt Wien Uebelhör und Bezirksvorsteher Redl bei.

Der Bürgermeister begab sich hierauf mit seiner Begleitung in den Kleinen Sitzungssaal, wo er dem ersten Vorstand des Wiener Männergesangvereines Univ. Prof. Hofrat Dr. Hans Sperl den Ehrenring der Stadt Wien überreichte. Dazu hatten sich ausser der Familie des Ausgezeichneten Vertreter des Ostmärkischen Sängerbundes, des Männergesangvereines, der Gesellschaft der Musikfreunde, des Wiener Singvereines, des Zentralrates der geistigen Arbeiter, Direktor Dr. Katann von den Städtischen Sammlungen und viele andere eingefunden. Der Bürgermeister richtete an Hofrat Sperl eine herzliche Ansprache, in der er der Wertschätzung und Dankbarkeit Ausdruck verlieh, worauf der Ausgezeichnete in bewegten Worten seinen Dank abstattete.

Unterdessen hatten sich im Saal der Wiener Bürgerschaft die Minister a. D. Heinl und Bürgermeister Kollmann, Komponist Prof. Kienzl, die Vorstandsmitglieder des Ostmärkischen Sängerbundes, des Ringes der ausübenden Musiker Oesterreichs, der Kapellmeisterunion Oesterreichs, der Gesellschaft der Autoren, Komponisten und Musikverleger und viele andere Vertreter des Wiener Kunstlebens eingefunden, um der Ueberreichung des Ehrenringes an Musikdirektor J. W. Ganglberger, der mit seiner Familie erschienen war, beizuwohnen. Als der Bürgermeister den Saal betrat, ertönte eine Festfanfare. Der Bürgermeister gedachte der Verdienste des populären Wiener Musikers, entbot ihm die Glückwünsche der Stadt Wien und überreichte ihm sodann den Ehrenring. Tief gerührt sprach Musikdirektor Ganglberger herzliche Dankesworte, worauf Hofrat Jaksch die Verbundenheit der Wiener Sänger und Musiker mit dem Rathaus feierte und dem Bürgermeister für das grosse Interesse dankte, das er dem Musikleben Wiens entgegenbringt. Dem festlichen Akt wohnten wie bei allen anderen Feiern die Vizebürgermeister Lahr und Dr. Kresse, Magistratsdirektor Dr. Hiessmanseder und Präsidialvorstand Jirosch bei.